

Bericht vom Reisigbündelbinden:

In den letzten Wochen konnte man auf vielen Streuobstwiesen sehen, dass die Obstbäume geschnitten wurden. Die Obstbaumpflege ist nötig, um die Vitalität der Bäume und eine gute Ernte zu erhalten.

Diese abgeschnittenen Äste sind getrocknet perfekt, um den Ofen des Backhauses anzuheizen, in dem wir Landfrauen regelmäßig Brot und Kuchen backen. Nach "alter Väter bzw. Mütter Sitte" zerkleinerten wir die Äste mit Scheren oder brachen sie einfach ab, legten sie in den "Bündelbinder" und pressten sie dann zu Bündeln, die durch eine Schnur zusammengehalten werden. Diese müssen nun ca. 2 Jahre trocknen.



Dann nutzen wir sie zum Einheizen wie es schon unsere Großeltern taten. Pro Anheizen benötigen wir ca. 10-15 Bündel, je nach Außentemperatur und -witterung. Werden an einem Tag mehrere Ofenladungen gebacken, benötigen wir pro weiterem Backgang ca. 3 Bündel.

Mit dieser Brauchtumpflege erhalten wir außerdem ein Stück Kulturgeschichte, unterstützen die Landschaftspflege und sparen uns ganz nebenbei das Fitnessstudio. Unser Vorrat für 2019 ist nun gesichert und wir danken allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung sowie den Baumpfleger für die Überlassung des Schnittguts.